

AUFNAHMEANTRAG
PARTNERMITGLIED
-eheähnliche Beziehung-

Hiermit beantrage ich die Aufnahme als PARTNERMITGLIED (eheähnliche Beziehung / Lebensgemeinschaft) in den Kleingärtnerverein

Für den Fall meiner Aufnahme verpflichte ich mich, die gültige Vereinssatzung vollinhaltlich anzuerkennen. Ich wurde ausführlich darüber informiert, dass die Zuweisung einer/der Parzelle ausschließlich an meinen Partner (Vollmitglied / Gartennutzer) erfolgen kann.

PERSÖNLICHE DATEN:

Name: _____ Garten-Nr.:
Vorname: _____
geb. am: _____
in: _____
Beruf: _____
Anschrift: _____ Tel.: _____

Kinder unter 14 Jahre:

Name: _____ geb. am: _____
"„" _____ "„" _____
"„" _____ "„" _____

Gelsenkirchen, den _____

PERSÖNLICHE DATEN VOLL MITGLIED / GARTENNUTZER:

Name: _____
Vorname: _____
geb. am: _____
Nutzer des Gartens: _____

Vom Vereinsvorstand auszufüllen!

Vorstehender Antrag lag dem erweiterten Vorstand in der Sitzung am _____ vor und wurde mit _____ Stimmen gegen _____ und _____ Enthaltungen angenommen/abgelehnt. Begründungen bei Ablehnung sind im Protokoll aufgenommen.

Gelsenkirchen, den _____

Stadtverband der Kleingärtner Gelsenkirchen e.V.

MERKBLATT / RICHTLINIE

Partnermitgliedschaft bei „eheähnlichen Beziehungen“ Stand: 03.07.2006

Ab sofort können auch „eheähnliche Beziehungen“ durch den Erwerb der **Partnermitgliedschaft** in den Genuss des reduzierten Jahresbeitrages (wie schon bei der Ehegattenmitgliedschaft praktiziert) an den Stadt- und Landesverband kommen.

Die entsprechenden Aufnahmeanträge können über die Geschäftsstelle bezogen werden.

Folgende Kriterien und Besonderheiten sind bei der neuen **Partnermitgliedschaft** zu beachten:

Die Gartenfreundin / der Gartenfreund kann **Partnermitglied** zu einem reduzierten Jahresbeitrag (z.Zt. **1,00 € an den Stadtverband plus 1,00 € an den Landesverband** und **zuzüglich** einem entsprechenden **Vereinsbeitrag**) werden.

Die Gartenfreundin / der Gartenfreund ist in jedem Fall dem Stadtverband als Partnermitglied –mit dem entsprechenden Aufnahmeformular- zu melden.

Eine **bereits bestehende Mitgliedschaft ohne Garten** für Partner kann **ab sofort** in die neue **Partnermitgliedschaft** –mit dem entsprechenden Aufnahmeformular- **umgewandelt** werden.

Für die Gartenfreundin / den Gartenfreund gelten die gleichen Rechte und Pflichten aus der zur Zeit gültigen Vereinssatzung wie für Ehegattenmitglieder.

Wesentlicher Unterschied zwischen

EHEGATTEN-MITGLIEDSCHAFT und PARTNER-MITGLIEDSCHAFT

Bei einer **Ehegattenmitgliedschaft** erfolgt die **Gartenzuweisung an b e i d e Mitglieder.**

Beim Tod eines Ehegatten wird lediglich die Gartenzuweisung auf die Witwe / den Witwer ausgestellt; **eine Wertermittlung entfällt!**

Bei einer **Partnermitgliedschaft** erfolgt die **Gartenzuweisung nur an e i n Mitglied**; die Zuweisung kann jedoch von den Partnern frei gewählt werden.

Bei einer Trennung/Aufhebung der Partnerschaft, hat derjenige Partner ein Anrecht auf die Parzelle, auf den der Garten zugewiesen ist.

Beim Tod des Partners, dem der Garten zugewiesen wurde, hat der überlebende Partner ein Anrecht auf die Parzelle. In diesem Fall wird er Vollmitglied, es wird eine neue Zuweisung ausgestellt und es **muss eine Wertermittlung erstellt werden!**

Begründung:

Im Erbrecht sind Ehegatten und Partnerschaften bisher n i c h t gleichgestellt!